

- Nationalversammlung nach Frankfurt a. M. Der Bundestag nimmt die Beschlüsse des Vorparlaments an.
- April. Die Abg. Heck er und Struve, Anhänger der Republik, trennen sich von der Versammlung und rufen in Baden einen Aufstand hervor: Gefecht bei Kandern, Gen. v. Gagern erschossen (20. April).
- Sept. Unruhen in Frankfurt anlässlich der Beratungen über die Genehmigung des Waffenstillstandes mit Dänemark (s. u.).
- 2) **Österreich:** Aufstände in Wien, Prag, Italien, Ungarn.
- 1848 13. März—29. Okt. **Revolution in Wien und Sturz Metternichs**, gefolgt von wüster Pöbelherrschaft, trotz der Herrschaft der 'Aula', d. h. der Studentenschaft; Einberufung eines Reichstages für die deutsch-slavischen Länder (22. Juli), der nach Kremsier verlegt wird (1. Sept.)
- Aufstand in **Prag** durch Fürst Windischgrätz unterdrückt (Juni).
- Italienischer Aufstand und Krieg mit Sardinien** (1848—1849), das Österreich die Lombardei und Venetien entreißen will, durch zahlreiche Siege Radetzki's, zuletzt bei Novara (12. März) beendet.
- Die **Erhebung der Ungarn** unter Führung **Kossuths** (1848—1849): ihr Streben nach Einheit Ungarns wird bekämpft von den nicht-magyarischen Völkerschaften, namentlich den Slaven, die unter dem Ban Jellachich eine eigene Verfassung verlangen. — Die Regierung gewährt Umgestaltung des Reichstages, Pressfreiheit u. a., tritt aber den Ungarn nach den Siegen in Böhmen und Italien, gestützt auf die Slaven, entgegen. Bei schwankendem Kriegsglück muß Franz Joseph zuletzt die **Hilfe Rußlands** anrufen: endliche Ergebung der Ungarn unter Görgei an die Russen bei Vilagos (Aug.)¹⁾.

1846 Zweiter polnischer Aufstand in Galizien: die Republik Krakau, in ihrer Freiheit durch die Schutzmächte bereits beschränkt und mehrfach von Truppen besetzt, wird in Österreich einverleibt.

Der Ausbruch des Aufstandes in Posen durch zeitige Verhaftung des Führers Mieroslawski verhindert.

1848—1852 **Zweite Republik in Frankreich** infolge der **Februarrevolution**.

Anlaß das Verbot von Reformbanketten, auf denen größere Freiheiten verlangt wurden; 22.—24. Febr. Straßenkämpfe: Ludwig Philipp dankt ab. In der 'provisorischen Regierung' sozialistische Bestrebungen, daher Errichtung von Nationalwerkstätten, die wegen wiederholter sozialer Aufstände wieder geschlossen werden; daher allgemeiner Arbeiteraufstand (22.—26. Juni), von Gen. Cavaignac blutig unterdrückt.

10. Dez. **Louis Napoleon zum Präsidenten** gewählt.

Pius IX., der, auf die freiheitlichen Bestrebungen der Römer eingehend, eine Verfassung für den Kirchenstaat erlassen hat (14. März), flieht nach Gaeta (25. Nov.), als durch die Strenge seines Ministers (15. Nov.) eine Revolution ausbricht. — Louis Napoleon führt den Papst nach Einnahme Roms zurück (1850).

¹⁾ Daher noch jetzt der Haß der Ungarn gegen Rußland.